

Bilder zum Klingen bringen

Die Kinder lernen die Atmosphäre eines Gemäldes anhand visueller und akustischer Impulse intensiv kennen.

Methodenkategorie

- » Inhalte und Themen
praktisch-kreativ umsetzen

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Synästhesie des Sehens und Hörens
- » Urteilskompetenz
Akustische und visuelle Eindrücke vergleichen, abwägen, verknüpfen
- » Selbstkompetenz
Eigene Perspektive entwickeln und die der anderen nachvollziehen

Rahmen

- » Alter ab 5 Jahre
- » Optimale Gruppengröße 4 - 8 Kinder
- » Zeitbedarf 10 - 20 Minuten
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Circa zweiminütiges Musikstück auf CD, passend zum Gemälde ausgewählt
- » Abspielgerät

So geht's

- » Die Kinder betrachten ein ihnen bereits bekanntes Gemälde, während sie dazu ein Musikstück hören.
- » Klänge, Farben, Rhythmen, Formen, Gegenständliches und Atmosphärisches sowohl des bildnerischen als auch des musikalischen Werks werden synchron und intensiv wahrgenommen und miteinander verglichen beziehungsweise in Einklang gebracht.
- » Währenddessen und im Anschluss berichten die Kinder von ihren Eindrücken.
- » Das Musikstück sollte circa zwei Minuten lang sein und den Kindern mehrfach vorgespielt werden.



Tipps & Tricks

- » Abstrakte Gemälde mit starker Farb- und Formensprache bieten ein großes Spektrum an Assoziationen und lassen viel Raum für individuelle Zugänge und Deutungen. Sie sind für diese Methode sehr gut geeignet.
- » Die Wahl des Musikstücks bedarf der Vorüberlegung und des mehrfachen Ausprobierens. Letztlich „funktionieren“ aber erstaunlich viele und vielfältige musikalische Sequenzen für diese Methode.
- » Bei der Wirkung zum Beispiel von Farben, Musik und Gerüchen sollten kulturelle Unterschiede bekannt und berücksichtigt sein.

Varianten & Kombinationen

- » Farbklänge → No 22